

Die Kartoffelfläche in Nordwesteuropa ausgedehnt.



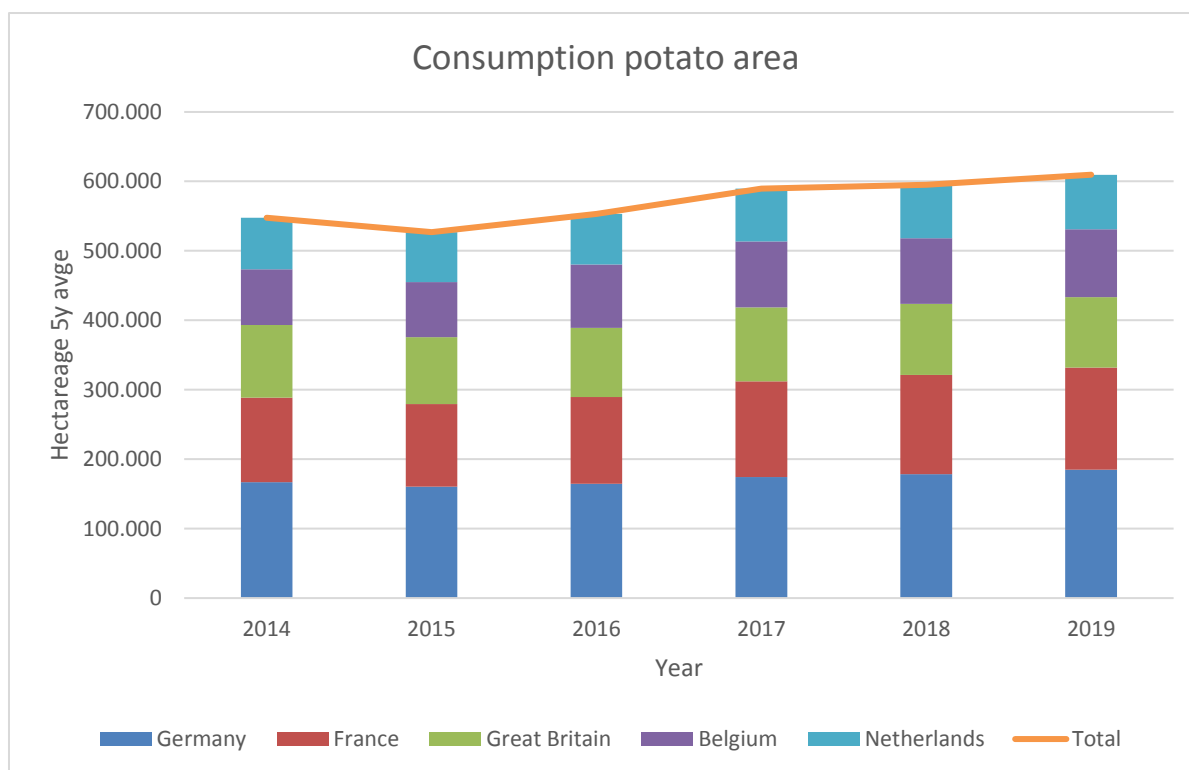
Nach einer vorläufigen Schätzung der NEPG (North-Western European Potato Growers) ist die Fläche in den 5 größten Kartoffelländern auf 609.000 ha angestiegen. Die größte Fläche aller Zeiten. Obwohl es sich nicht um die endgültige Flächenzahl handelt (die endgültigen Zahlen werden Anfang Juli veröffentlicht), zeigen die Schätzungen ein Wachstum von 2,4% gegenüber dem Vorjahr und 8,4% gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt. Alle Länder des Kontinents, in denen Kartoffel angebaut werden, weisen ein Wachstum auf, wobei Frankreich und Belgien an der Spitze stehen. Die Befürchtung, dass nicht genügend Pflanzkartoffeln vorhanden waren um mehr Fläche zu bepflanzen, war nicht so realistisch (mehr kleinere Größen, mehr geschnittenes Saatgut usw.), auch wenn die Preise gestiegen sind. Auch die Produktionskosten dürften, aufgrund höherer Pflanzgutkosten und teilweise höherer Pachten, höher sein als im Vorjahr. Für Großbritannien ist es noch zu früh, eine erste Schätzung vorzunehmen, daher wurde hier mit dem 5-Jahres-Durchschnitt gerechnet. Das Flächenwachstum konnte jedoch durch die herausfordernde Saison des letzten Jahres und die hohen Pflanzgutpreise begrenzt werden.

Frühe Auspflanzungen

In allen 5 Ländern wurde früher gepflanzt, aber aufgrund der kalten bisherigen Vegetationsperiode liegt die Ernte nun auf einem durchschnittlichen Niveau. Die frühen Verarbeitungskartoffeln in Deutschland und Belgien werden voraussichtlich ab Mitte Juli (vereinzelt kleine Mengen Ende Juni) geerntet, eine Woche später als der Durchschnitt. Während der letzten Sitzung der NEPG waren sich die Mitglieder einig, dass das Wachstum der Anbauflächen mit dem Trend der wachsenden Nachfrage nach Verarbeitung und Export übereinstimmt. Die NEPG betont, dass es immer der Ertrag und nicht die Fläche ist, die die endgültige Erntemenge ergibt, und dass die Vegetationsperiode immer noch lang ist. Da die Ernte 2018 keine Überhänge aufweist, wird die nächste Kartoffelsaison länger als gewöhnlich dauern und möglicherweise mehr Kartoffeln benötigen. Der tatsächlich extrem niedrige Vorrat an freien Kartoffeln und die eine Woche später eintreffende frühe Verarbeitungsernte stellen die verarbeitende Industrie vor eine Herausforderung, da sie nach Rohstoffen hungert.

Wasser ist der kritische Punkt

Alle Länder sehen in der Wassersituation und Verfügbarkeit eine große Herausforderung, da der Wasserstand in Stauseen und Brunnen sowie in den Bodenreserven weit unter dem Durchschnitt liegt. Regen wird für das Wachstum und die Qualität benötigt und um die Möglichkeit der Bewässerung zu gewährleisten. Einige Einschränkungen wurden bereits getroffen.



Source: NEPG 2019

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Actual vs Ly.	5y-avge	2019 vs 5y-avge %
Hectareage 5y avge	562.508	562.508	562.508	562.508	562.508	562.508			
Annual Variation	3,0%	(3,8%)	5,0%	6,6%	1,0%	2,4%			
Total	547.633	526.961	553.118	589.559	595.270	609.615	2,4%	562.508	8,4%
Belgium	80.434	79.504	91.368	95.283	94.429	97.587	3,3%	88.204	10,6%
Germany	167.100	160.416	164.500	174.400	178.500	184.750	3,5%	168.983	9,3%
France	121.410	118.890	125.250	137.720	142.710	147.000	3,0%	129.196	13,8%
Netherlands	74.089	71.900	72.800	75.800	77.150	78.500	1,7%	74.348	5,6%
Great Britain	104.600	96.251	99.200	106.356	102.481	101.778	(0,7%)	101.778	0,0%

Source: NEPG 2019